

# Hueber



## Latein

# Power-Grammatik

Für Anfänger  
zum Üben & Nachschlagen

Zur Vorbereitung  
auf das Latinum sowie  
alle Prüfungen der  
Sekundarstufe I



DOWNLOAD



Prof. Dr. Friedrich Maier

# **Power-Grammatik**

# **Latein**

Für Anfänger  
zum Üben & Nachschlagen

Hueber Verlag

Das Werk und seine Teile sind urheberrechtlich geschützt.  
Jede Verwertung in anderen als den gesetzlich zugelassenen  
Fällen bedarf deshalb der vorherigen schriftlichen  
Einwilligung des Verlags.

Hinweis zu § 52a UrhG: Weder das Werk noch seine Teile dürfen ohne  
eine solche Einwilligung überspielt, gespeichert und in ein Netzwerk  
eingespielt werden. Dies gilt auch für Intranets von Firmen, Schulen  
und sonstigen Bildungseinrichtungen.

3. 2. 1. | Die letzten Ziffern  
2015 14 13 12 11 | bezeichnen Zahl und Jahr des Druckes.

Alle Drucke dieser Auflage können, da unverändert,  
nebeneinander benutzt werden.

1. Auflage

© 2011 Hueber Verlag, 85737 Ismaning, Deutschland

Umschlaggestaltung: Parzhuber & Partner, München

Zeichnungen: Martin Guhl, Stein am Rhein/Schweiz

Redaktion: Valerio Vial, München

Layout und Satz: Büro Caroline Sieveking, München

Druck und Bindung: Ludwig Auer GmbH, Donauwörth

Printed in Germany

ISBN 978-3-19-107917-8 (Print-Ausgabe)

ISBN 978-3-19-117917-5 (PDF)

### Was ist die Power-Grammatik Latein?

Die Power-Grammatik Latein bietet ein übersichtliches, intensives Lern- und Übungsprogramm. Sie basiert auf dem Prinzip: Lernen – Üben – Testen.

### Für wen ist die Power-Grammatik Latein gedacht?

Die Power-Grammatik Latein kann im **Selbststudium** wie auch **kurs- oder schulbegleitend** eingesetzt werden. Sie richtet sich an Lernende im Anfängerbereich, die die lateinische Grammatik aufarbeiten wollen. Außerdem eignet sich das Buch ideal zur **Wiederholung** und **Auffrischung**. Je nach Bedarf ist es möglich, gewünschte Kapitel oder zusammenhängende Themen auszuwählen, oder das ganze Buch systematisch durchzuarbeiten.

### Wie ist die Power-Grammatik Latein aufgebaut?

Das Buch besteht aus 60 Kapiteln, die alle für den Lateinunterricht relevanten Grammatikthemen **leicht und verständlich** abhandeln. Die Strukturen der lateinischen Grammatik werden dabei **aufbauend** vermittelt. Komplexere Themen sind über mehrere Kapitel verteilt.

Die **Lerneinheiten sind klein und überschaubar**. Jede Lektion ist **auf zwei Seiten** verteilt. Auf der linken Seite wird die Grammatik durch klare, knappe Erklärungen und **viele Beispiele** erläutert. Der Einstieg in das Grammatikthema erfolgt über einen **Cartoon**, der den Gebrauch des Grammatikthemas veranschaulicht. Zum leichteren Verständnis wird auf Übersetzungsprobleme gesondert hingewiesen. Die rechte Seite enthält einige Übungen, die das Grammatikthema des Kapitels – oft auch in Form von Rätseln – festigen und vertiefen.

Nach Abschluss einzelner Themenbereiche erfolgt ein **Test zur Kontrolle** des Lernfortschritts. Der Anhang enthält den **Lösungsschlüssel** zu den Übungen, ein **Vokabelverzeichnis** mit allen in den Übungen verwendeten Wörtern sowie ein **Register**.

Der Autor und der Verlag wünschen Ihnen viel Erfolg!

1	Indikativ Präsens der ā-, ē- und ī-Konjugation Cantāre iuvat. – <i>Singen macht Spaß.</i>	10
2	Indikativ Präsens der konsonantischen und kurzvokalischen i-Konjugation Hōrae fugiunt. – <i>Die Stunden fliehen.</i>	12
3	Indikativ Präsens der Verben esse und posse Nōn debēs timēre. Ego natāre possum! – <i>Du brauchst keine Angst zu haben. Ich kann schwimmen!</i>	14
4	Der Imperativ aller Konjugationen und von esse Cur nōn venīs in Colosseum, Mārce? Venī et spectā! – <i>Warum kommst du nicht ins Kolosseum, Marcus? Komm und schau zu!</i>	16
5	Substantive der ā- und o-Deklination Amīca, amīcus, gaudium ... – <i>Die Freundin, der Freund und die Freude ...</i>	18
6	Der Ablativ der ā- und o-Deklination Rōmāni spectāculis gaudent. – <i>Die Römer freuen sich über Schauspiele.</i>	20
7	Präpositionen Inter amīcōs sum! – <i>Ich bin unter Freunden!</i>	22
8	Adjektive der ā-/o-Deklination und dazugehörige Adverbien Māximē mīrae sunt. – <i>Sie sind sehr schön.</i>	24
9	ā-/o-Deklination: Substantive auf -(e)r und Adjektive auf -er, -(e)ra, -(e)rum Hodiē liberī sumus. – <i>Heute sind wir frei.</i>	26
10	Substantive der konsonantischen Deklination Hōc animal ōrātiōne praeditum est. – <i>Dieses Tier ist mit der Redegabe ausgestattet.</i>	28
11	Adjektive der konsonantischen Deklination und dazugehörige Adverbien Tē, bēstia atrōx, necō! – <i>Dich töte ich, grässliches Tier!</i>	30
12	Substantive der ē- und u-Deklination Cūr rem tam ingentem sine metū gerit? – <i>Warum trägt er ohne Angst ein so ungeheures Ding?</i>	32
	<b>Test 1: Kapitel 1–12</b>	<b>34</b>

13	Steigerung der Adjektive und Adverbien Quid pulchrius est quam haec pictūra? – <i>Was ist schöner als dieses Bild?</i>	36
14	Personalpronomina und Possessivpronomina Deus tibi adest et animum tuum delectat! – <i>Der Gott steht dir bei und erheitert dein Herz!</i>	38
15	Die Demonstrativpronomina is, ea, id und idem, eadem, idem Graeci veniunt. Timeō eōs, etsi dōna portant. – <i>Die Griechen kommen. Ich fürchte sie, auch wenn sie Geschenke bringen.</i>	40
16	Die Demonstrativpronomina hic, haec, hoc und ille, illa, illud Quis est ille? – <i>Wer ist jener?</i>	42
17	Das Demonstrativpronomen ipse, ipsa, ipsum Cōgnōsce tē ipsum! – <i>Erkenne dich selbst!</i>	44
18	Das Relativpronomen und der relativische Satzanschluss Iuppiter eīs, quī bene vīvunt, beneficia dat. – <i>Zeus spendet denen, die gut leben, Wohltaten.</i>	46
19	Relativsätze als Satzglieder Ōrātor bonus nōn est, quisquis māgna vōce clāmat. – <i>Ein guter Redner ist nicht jeder, der laut schreit.</i>	48
20	Fragesätze Num tibi placet? – <i>Gefällt es dir etwa nicht?</i>	50
21	Das Indefinitpronomen quīdam, quaedam, quoddam Rōmulus quīdam agrum petivīt ... – <i>Ein gewisser Romulus hat um ein Grundstück gebeten ...</i>	52
22	Die Indefinitpronomina aliquis und quisque Acerrimē inter sē pūgnant. Ūnusquisque victōriā dignus est. – <i>Sie kämpfen ganz wild miteinander. Jeder verdient den Sieg.</i>	54
23	Indikativ Imperfekt Aktiv Quondam hominēs pauca sciēbant ... – <i>Einst wussten die Menschen nur wenig ...</i>	56
24	Futur I Aktiv Mox venient diēs meliōrēs! – <i>Bald werden bessere Tage kommen!</i>	58

<b>Test 2: Kapitel 13–24</b>	<b>60</b>
25 Bildung des Indikativ Perfekt Aktiv mit -v-, -u- und -s- Placuitne tibi hodiē schola? – <i>Hat dir heute die Schule gefallen?</i>	62
26 Perfektbildung durch Reduplikation, Dehnung oder ohne Veränderung Vēnī, vīdī, vīcī. – <i>Ich kam, sah und siegte.</i>	64
27 Indikativ Plusquamperfekt Aktiv O! Bene diūque laborāveram! – <i>Oh! Ich hatte lange und gut gearbeitet!</i>	66
28 Futur II Aktiv Mox opus meum perfēcerō. – <i>Bald werde ich mein Werk vollendet haben.</i>	68
29 Indikativ Präsens Passiv Terra movētur! – <i>Die Erde wird bewegt/bewegt sich!</i>	70
30 Indikativ Imperfekt Passiv und Futur I Passiv Ā nullō vincēbar, numquam vincar! – <i>Von niemand wurde ich besiegt, niemals werde ich besiegt werden!</i>	72
31 PPP – Indikativ Perfekt, Plusquamperfekt und Futur II Passiv Ālea iacta est. – <i>Der Würfel ist gefallen.</i>	74
32 Deponentien aller Konjugationen – Formen des Präsensstammes Ego vōbīs polliceor meliōrem vītam! – <i>Ich verspreche euch ein besseres Leben!</i>	76
33 Deponentien aller Konjugationen – Formen des Perfektstammes Nemo me secutus est. – <i>Niemand ist mir gefolgt.</i>	78
34 Semideponentien – das Verb fierī Iterum equitāre ausus est. – <i>Er hat wieder zu reiten gewagt.</i>	80
35 Konjunktiv Präsens Aktiv – Konjunktiv in Gliedsätzen Caesar imperat, ut semper ad pūgnam parātus sim. – <i>Der Kaiser befiehlt, dass ich immer zum Kampf bereit bin.</i>	82
36 Konjunktiv Imperfekt, Perfekt und Plusquamperfekt Aktiv Dic mihi, quidnam feceris! – <i>Sag mir, was du denn getan hast!</i>	84

<b>37 Konjunktiv in Hauptsätzen</b>	
Procul ā patriā nōn beātē vīverem! – <i>Fern von der Heimat würde ich nicht glücklich leben.</i>	86
<b>Test 3: Kapitel 25–37</b>	88
<b>38 Konjunktiv Präsens des Passivs und der Deponentien</b>	
Haec certē adest, ut spectētur et ipsa! – <i>Sie ist bestimmt da, um auch selber gesehen zu werden!</i>	90
<b>39 Konjunktiv Perfekt des Passivs und der Deponentien</b>	
Nesciō, ā quō piscis dēvorātus sit. – <i>Ich weiß nicht, von wem der Fisch aufgezehrt worden ist.</i>	92
<b>40 Konjunktiv Imperfekt und Plusquamperfekt des Passivs und der Deponentien</b>	
Cum ab eō offēnsus essem, eum hospitem tectō meō recēpī. – <i>Obwohl ich von ihm beleidigt worden war, nahm ich ihn als Gast in mein Haus auf.</i>	94
<b>41 Das Verb īre und Komposita – Formen des Präsens- und Perfektstammes</b>	
Modo ē fēriīs rediī. – <i>Soeben bin ich aus den Ferien zurückgekehrt.</i>	96
<b>42 Das Verb ferre und Komposita – Formen des Präsens- und Perfektstammes</b>	
Omnem fortūnam suam corpore fert ... – <i>Sie trägt ihr ganzes Hab und Gut am Körper ...</i>	98
<b>43 Die Verben velle und nolle</b>	
Aliquid novī experīrī voluit ... – <i>Er wollte etwas Neues ausprobieren ...</i>	100
<b>44 Kasuslehre: Genitiv, Dativ und Akkusativ</b>	
Cōnsilium tuum mihi salūtī nōn erat. – <i>Dein Rat war für mich nicht heilsam.</i>	102
<b>45 Kasuslehre: Ablativ</b>	
Sed dolō eōs oppressimus. – <i>Doch wir haben sie mit List überwältigt.</i>	104
<b>46 Zahlwörter</b>	
Vīna mea minimī cōnstant: Trēs asses, novem asses ... – <i>Meine Weine kosten ganz wenig: drei Asse, neun Asse ...</i>	106

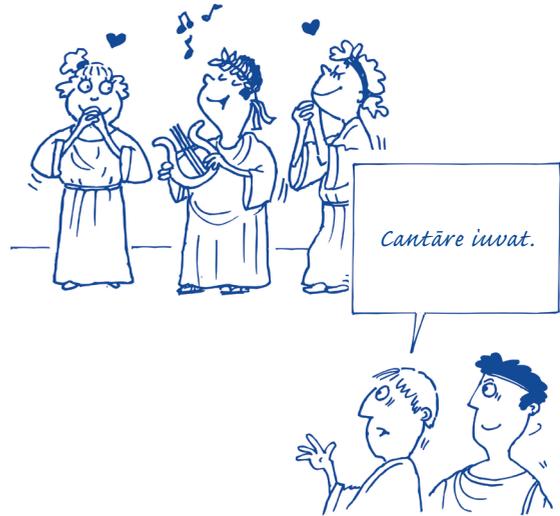
47	Accusativus cum infinitivo (Acl): Konstruktion und Wiedergabe Quis nōn sentit eum maximum orātōrem esse? – <i>Wer merkt nicht, dass er ein ganz großer Redner ist?</i>	108
48	Accusativus cum infinitivo (Acl): Pronomina und Zeitverhältnisse Dux sē omnēs suōs bellō liberāvisse nūntiat. – <i>Der Führer verkündet, er habe all die Seinen vom Krieg befreit.</i>	110
49	Nominativus cum infinitivo (Ncl) Rem suam bene gessisse vidētur. – <i>Er scheint sein Ding gut gemacht zu haben.</i>	112
<b>Test 4: Kapitel 38–49</b>		114
50	Partizip Präsens Aktiv (PPrA) und Partizip Perfekt Passiv (PPP): attributiv verwendet Tertius gaudēns. – <i>Der lachende (sich freuende) Dritte.</i>	116
51	Partizip Präsens Aktiv (PPrA) und Partizip Perfekt Passiv (PPP): prädikativ verwendet Vidistīne aliquem arma mea manū tenentem? – <i>Hast du jemanden meine Waffen in der Hand halten sehen?</i>	118
52	Partizip Perfekt Aktiv (bei Deponentien) – Partizip Futur Aktiv Fūmum cōspicātus timuī, nē calamitās fiat. – <i>Als ich den Rauch sah, hatte ich Angst, dass eine Katastrophe passiert.</i>	120
53	Ablativus absolutus mit Partizip Präsens Aktiv Cūr tabula absente hoc iter fēcimus? – <i>Warum haben wir trotz fehlender Landkarte diesen Marsch unternommen?</i>	122
54	Ablativus absolutus mit Partizip Perfekt Passiv (PPP) Trōiā captā in patriam redimus! – <i>Nach der Einnahme Trojas kehren wir in die Heimat zurück!</i>	124
55	Gerundium Rōmānus vincit sedendō. – <i>Der Römer siegt im (durch) Sitzen.</i>	126
56	Gerundivum in attributiver Verwendung: Gerundivum-V Philosophus perpetuō occupātus est in nātūra perspicīendā. – <i>Der Philosoph ist endlos mit dem Durchschauen der Natur beschäftigt.</i>	128

<b>57 Gerundivum in prädikativer Verwendung: Gerundivum-N</b>	
Professorī nimis multī librī legendī sunt ... – <i>Der Professor muss allzu viele Bücher lesen ...</i>	130
<b>58 Subjektsätze und Objektsätze</b>	
Medicus eī suāsīt, ut caput magis exerceat. – <i>Der Arzt hat ihm geraten, den Kopf mehr zu trainieren.</i>	132
<b>59 Adverbiale Gliedsätze (Zusammenfassung)</b>	
Postquam hoc cēpī, aqua ēvānuit. – <i>Nachdem ich das gefangen habe, ist das Wasser verschwunden.</i>	134
<b>60 Mehrdeutige Subjunktionen</b>	
Cum iūdicēs ita dēcrēvissent, pretium pulchritūdinis iustē dīvisum est. – <i>Da es die Richter so entschieden hatten, wurde der Schönheitspreis gerecht geteilt.</i>	136
<b>Test 5: Kapitel 50–60</b>	138
<b>Lösungsschlüssel</b>	140
<b>Vokabelverzeichnis</b>	173
<b>Register</b>	188

## Indikativ Präsens der ā-, ē- und ī-Konjugation



Im Lateinischen gehören viele Verben der ā-/ē-/ī-Konjugation an. Ihr Kennvokal ist demnach *-ā-*, *-ē-* oder *-ī-*. Dieser steht zwischen dem Wortstamm und dem Personalzeichen, z. B. *cant-ā-mus* (*wir singen*), *vid-ē-mus* (*wir sehen*), *aud-ī-mus* (*wir hören*).



Die Personalzeichen im Indikativ Präsens sind:

Singular		Plural	
1. Person	<i>-ō</i>	1. Person	<i>-mus</i>
2. Person	<i>-s</i>	2. Person	<i>-tis</i>
3. Person	<i>-t</i>	3. Person	<i>-nt</i>

	ā-Konjugation		ē-Konjugation		ī-Konjugation	
1 P. Sg.	<i>cantō</i>	<i>ich singe</i>	<i>videō</i>	<i>ich sehe</i>	<i>audiō</i>	<i>ich höre</i>
2 P. Sg.	<i>cantās</i>	<i>du singst</i>	<i>vidēs</i>	<i>du siehst</i>	<i>audīs</i>	<i>du hörst</i>
3 P. Sg.	<i>cantat</i>	<i>er/sie/es singt</i>	<i>videt</i>	<i>er/sie/es sieht</i>	<i>audit</i>	<i>er/sie/es hört</i>
1 P. Pl.	<i>cantāmus</i>	<i>wir singen</i>	<i>vidēmus</i>	<i>wir sehen</i>	<i>audīmus</i>	<i>wir hören</i>
2 P. Pl.	<i>cantātis</i>	<i>ihr singt</i>	<i>vidētis</i>	<i>ihr seht</i>	<i>audītis</i>	<i>ihr hört</i>
3 P. Pl.	<i>cantant</i>	<i>sie singen</i>	<i>vident</i>	<i>sie sehen</i>	<i>audiunt</i>	<i>sie hören</i>

ā-Konjugation: Das Personalzeichen *-ō* der 1. Person Singular ist aus *a+o* zusammengezogen.

ī-Konjugation: Vor dem Personalzeichen der 3. Person Plural ist ein Bindevokal *-u-* eingefügt.

! Das **Subjekt** ist in allen Personen bereits in der Verbform enthalten, z. B. *cantō* (*ich singe*), *vidēs* (*du siehst*), *audit* (*er/sie/es hört*). In der 3. Person Singular und Plural ist in der Regel das Prädikat durch ein Subjekt ergänzt.



Die Silbe *-re* am Ende eines Verbs zeigt den **Infinitiv** an.

<i>cantāre</i>	<i>singen</i>	<i>vidēre</i>	<i>sehen</i>	<i>audire</i>	<i>hören</i>
<i>amāre</i>	<i>lieben</i>	<i>sedere</i>	<i>sitzen</i>	<i>scire</i>	<i>wissen</i>
<i>laudare</i>	<i>loben</i>	<i>monere</i>	<i>mahnen</i>	<i>venire</i>	<i>kommen</i>

*Nōn accipimus, sed dāmus.*

*Quid agitis? Cūr sērō venītis?*

*Quid placet rapere, capere, interficere?*

*Wir empfangen nicht, sondern wir geben.*

*Was tut ihr? Warum kommt ihr <zu> spät?*

*Warum gefällt es, zu rauben, zu erobern, zu töten?*

1. Ordnen Sie die Verbformen den entsprechenden Konjugationen zu. Übersetzen Sie die Formen.

laudatis cantas audiunt venimus scio  
amo vident docemus sedet

a-Konjugation	e-Konjugation	i-Konjugation
_____	_____	_____
_____	_____	_____
_____	_____	_____

2. Setzen Sie die richtigen Formen ein.

amant laudamus sedet docet venio  
cantas mones scitis audit

du singst \_\_\_\_\_ wir loben \_\_\_\_\_ er lehrt \_\_\_\_\_  
 ich komme \_\_\_\_\_ ihr wisst \_\_\_\_\_ du mahnst \_\_\_\_\_  
 es sitzt \_\_\_\_\_ sie lieben \_\_\_\_\_ sie hört \_\_\_\_\_

3. Welches Verb passt jeweils als Prädikat? Fügen Sie die passende Form ein. Übersetzen Sie.

a Romani semper \_\_\_\_\_ imperare servire  
 b Germani numquam \_\_\_\_\_ studere  
 c Galli saepe \_\_\_\_\_ sacrificare favere  
 d Graeci semper \_\_\_\_\_  
 e Dei iterum atque iterum<sup>1</sup> \_\_\_\_\_

<sup>1</sup> iterum atque iterum = immer wieder

4. Übersetzen Sie und setzen Sie dabei im Deutschen das jeweils zutreffende Subjekt „er/sie/es – sie“ beim zweiten Prädikat ein.

- a Marcus sedet. Audit. \_\_\_\_\_
- b Flavia sedet. Cantat. \_\_\_\_\_
- c Graeci docent, non cantant. \_\_\_\_\_

5. Drei der Verben aus Übung 2 sind in der 3. P. Sg. im Suchfeld versteckt, und zwar waagrecht, senkrecht und diagonal. Schreiben Sie diese lateinisch und deutsch heraus. Geben Sie den Plural dazu an.

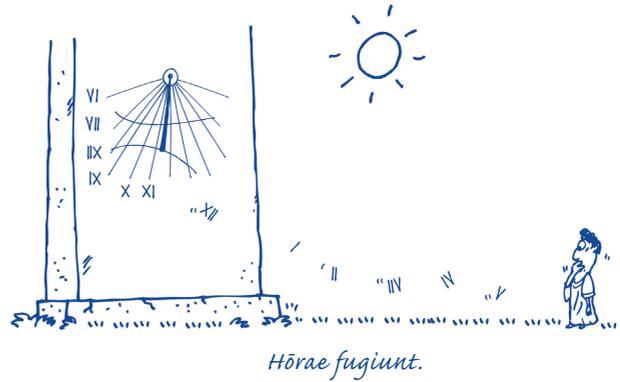
Latein	Plural	Deutsch
_____	_____	_____
_____	_____	_____
_____	_____	_____

H	B	L	K	O	S	D
B	O	S	U	C	F	T
A	H	E	I	A	Z	T
R	U	E	R	N	Z	I
S	E	D	E	T	G	S
R	S	F	I	A	R	T
A	T	S	S	T	H	L

### Indikativ Präsens der konsonantischen und kurzvokalischen i-Konjugation

REGEL

Die Verben der konsonantischen Konjugation weisen keinen Kennvokal auf. Das Personzeichen ist aber – mit Ausnahme der 1. Person Singular – nicht unmittelbar an den konsonantisch auslautenden Wortstamm gefügt. Dazwischen steht ein sogenannter Sprechvokal oder Bindevokal **-i-** (-**u-** nur in der 3. Person Plural). An den Wortstamm treten demnach folgende Endungen: **-ō, -is, -it, -imus, -itis, -unt.**



REGEL

Die Verben der kurzvokalischen i-Konjugation weisen den kurzen Kennvokal **-i-** auf. An diesen treten die Personzeichen: **-ō, -s, -t, -mus, -tis, -unt.**

	Konsonantische Konjugation		Kurzvokalische i-Konjugation	
1. P. Sg.	<b>ágō</b>	<i>ich handle</i>	<b>cápiō</b>	<i>ich fasse</i>
2. P. Sg.	<b>ágis</b>	<i>du handelst</i>	<b>cápis</b>	<i>du fasst</i>
3. P. Sg.	<b>ágit</b>	<i>er/sie/es handelt</i>	<b>cápit</b>	<i>er/sie/es fasst</i>
1. P. Pl.	<b>ágimus</b>	<i>wir handeln</i>	<b>cápiamus</b>	<i>wir fassen</i>
2. P. Pl.	<b>ágitis</b>	<i>ihr handelt</i>	<b>cápitis</b>	<i>ihr fasst</i>
3. P. Pl.	<b>águnt</b>	<i>sie handeln</i>	<b>cápiunt</b>	<i>sie fassen</i>

! Am bloßen Infinitiv kann man nicht erkennen, ob ein Verb der konsonantischen oder der kurzvokalischen i-Konjugation angehört: **ágere** (*handeln*), **cápere** (*fassen*).

Besonders die Verben der konsonantischen und kurzvokalischen i-Konjugation können sich mit einer Präposition zu einem neuen Verb verbinden. Ein solches Verb nennt man Kompositum. Der Vokal des Wortstammes ist dann oft verändert (Umlaut).

<b>agere</b>	<i>handeln, tun</i>	<b>capere</b>	<i>fassen, fangen</i>
<b>peragere</b>	<i>durchführen</i>	<b>accipere</b>	<i>empfangen, erhalten</i>
<b>legere</b>	<i>sammeln, lesen</i>	<b>rapere</b>	<i>rauben</i>
<b>ēligere</b>	<i>auswählen</i>	<b>ēripere</b>	<i>entreißen</i>
<b>mittere</b>	<i>schicken, werfen</i>	<b>facere</b>	<i>machen, tun</i>
<b>āmittere</b>	<i>wegwerfen, verlieren</i>	<b>interficere</b>	<i>töten</i>

1. Ergänzen Sie die fehlenden Formen. Was bedeuten diese?

cogitare	agere	docere	facere	venire
cogito	ago			venio
	agis	doces	facis	
cogitat		docet	facit	venit
cogitamus	agimus		facimus	venimus
	agitis	docetis	facitis	
cogitant		docent		veniunt

2. Geben Sie den Infinitiv folgender Verben an. Schreiben Sie dazu, welcher Konjugation (a-, e-, i-, konsonantische oder kurzvokalische i-Konjugation) das Verb angehört.

sedetis \_\_\_\_\_ amittunt \_\_\_\_\_ amo \_\_\_\_\_  
 capimus \_\_\_\_\_ audis \_\_\_\_\_ imperat \_\_\_\_\_  
 rapiunt \_\_\_\_\_ scimus \_\_\_\_\_ vides \_\_\_\_\_

3. Bilden Sie zu den Infinitiven jeweils die entsprechende Form.

docent \_\_\_\_\_ (mittere) cantas \_\_\_\_\_ (rapere)  
 sedeo \_\_\_\_\_ (regere) audiunt \_\_\_\_\_ (scribere)  
 amatis \_\_\_\_\_ (interficere) venit \_\_\_\_\_ (accipere)  
 laudant \_\_\_\_\_ (fugere) impero \_\_\_\_\_ (capere)

4. Was machen auch Tiere? Notieren und übersetzen Sie alle zutreffenden Verbformen.

capiunt regunt fugiunt cantant audiunt interficiunt scribunt  
 clamant sedent cenant agunt rapiunt mittunt cogitant  
 eripiunt vident sciunt amant veniunt

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

## Indikativ Präsens der Verben esse und posse

**REGEL** Das Hilfsverb **esse** (*sein*) weist im Indikativ Präsens dieselben Personzeichen der vokalischen Konjugationen auf; nur in der 1. Person Singular hat es die Endung **-m**: **sum**.

**REGEL** Die Formen von **posse** sind gebildet durch Zusammenfügen des Wortstamms **pot-** (*mächtig, vermögend*) und der Formen von **esse**. Bei einigen Formen ist es dadurch zu Lautveränderungen gekommen.



	esse		posse	
1. P. Sg.	<b>sum</b>	<i>ich bin</i>	<b>possum</b>	<i>ich kann</i>
2. P. Sg.	<b>es</b>	<i>du bist</i>	<b>potes</b>	<i>du kannst</i>
3. P. Sg.	<b>est</b>	<i>er/sie/es ist</i>	<b>potest</b>	<i>er/sie/es kann</i>
1. P. Pl.	<b>sumus</b>	<i>wir sind</i>	<b>possumus</b>	<i>wir können</i>
2. P. Pl.	<b>estis</b>	<i>ihr seid</i>	<b>potestis</b>	<i>ihr könnt</i>
3. P. Pl.	<b>sunt</b>	<i>sie sind</i>	<b>possunt</b>	<i>sie können</i>

Iūlius sum. *Ich bin Julius.*

Mārcus es. *Du bist Marcus.*

Claudia est. *Sie ist Claudia.*

Rōmānī sumus. *Wir sind Römer.*

Graecī estis. *Ihr seid Griechen.*

Barbarī sunt. *Sie sind Barbaren.*

Ego cōgitāre possum. Quid tū facere potes?

Quis simul cōgitāre et agere potest?

Nōs nihil dē naufragiō scīre possumus.

Amīcī ē periculō fugere nōn possunt.

*Ich kann denken. Was kannst du tun?*

*Wer kann zugleich denken und handeln?*

*Wir können nichts über den Schiffbruch wissen.*

*Die Freunde können der Gefahr nicht entkommen.*

**⇒** Weitere Komposita ergeben sich durch die Verbindung von **esse** mit Präpositionen.

**abesse** *fern sein*

**adesse**

*da sein, anwesend sein*

**interesse** *dabei sein*

**inesse**

*darin sein, enthalten sein*

**dēesse** *weg sein, fehlen*

**praeesse**

*an der Spitze stehen, leiten*

Semper abesse mihi nōn placet.

Germānia longē abest.

Barbari etiam in Italiā nōn dēsunt.

Imperātor praees.

*Immer fern zu sein, gefällt mir nicht.*

*Germanien ist weit entfernt.*

*Barbaren fehlen auch in Italien nicht.*

*Der Kaiser steht an der Spitze.*

1. Aus der Perspektive eines römischen Bürgers. Setzen Sie jeweils eine verschiedene Form von **esse** ein. Übersetzen Sie.

- a Civis Romanus \_\_\_\_\_ .
- b Nemo sine vitiiis \_\_\_\_\_ .
- c Caesar, cur tam potens \_\_\_\_\_ ?
- d Vos barbari \_\_\_\_\_ .
- e Romani domini terrarum \_\_\_\_\_ .
- f Nos amici Graecorum \_\_\_\_\_ .

2. Setzen Sie die passende Form von **posse** ein und übersetzen Sie.

- a Quis simul cogitare, sentire, dicere, scribere \_\_\_\_\_ ?
  - b Ego studere \_\_\_\_\_ , tu docere \_\_\_\_\_ .
  - c Nos cantare \_\_\_\_\_ , vos clamare \_\_\_\_\_ .
  - d Romani bella parare \_\_\_\_\_ , Graeci philosophiam tractare \_\_\_\_\_ .
  - e Augustus imperio Romano praeesse \_\_\_\_\_ , Pericles Athenas<sup>1</sup> regere \_\_\_\_\_ .
- <sup>1</sup> Athenae, -arum f = Athen

3. Im Sack purzeln die „Trümmer“ von Formen der Komposita von **esse** und von **posse** durcheinander. Suchen Sie die „Trümmer“ zu den daneben stehenden Formen zusammen. Zwei bleiben übrig. Sind diese wirklich unbrauchbar?

- ihr könnt \_\_\_\_\_ wir leiten \_\_\_\_\_
  - ihr seid dabei \_\_\_\_\_ sie können \_\_\_\_\_
  - fehlen \_\_\_\_\_ ich bin da \_\_\_\_\_
  - du bist darin \_\_\_\_\_ wir können \_\_\_\_\_
  - du kannst \_\_\_\_\_ er leitet \_\_\_\_\_
- Überflüssige „Trümmer“: \_\_\_\_\_



4. Setzen Sie die passenden Verbformen ein.

- adestis**      **desunt**      **inest**      **interesse**      **desum**
  - amant**      **interes**      **absunt**      **praeestis**      **sum**
- ihr seid anwesend \_\_\_\_\_ sie fehlen \_\_\_\_\_ dabei sein \_\_\_\_\_
  - sie sind abwesend \_\_\_\_\_ ich bin \_\_\_\_\_ du bist dabei \_\_\_\_\_
  - ihr leitet \_\_\_\_\_ ich fehle \_\_\_\_\_ er ist darin \_\_\_\_\_

5. Sie steigen „über“ einen berühmten Römer nach oben. Setzen Sie – entsprechend dem Muster der ersten Stufe – die nötigen Wörter ein. Die Treppenabsätze ergeben den Namen.

- sie können regieren – ihr könnt lieben
- wir können schreiben – er kann auswählen
- du kannst handeln – ich kann singen      possum cantare

## Der Imperativ aller Konjugationen und von esse



Bei den langvokalischen Konjugationen besteht der Imperativ an die 2. Person Singular aus Wortstamm und Kennvokal (-ā/-ē/-ī), der Imperativ an die 2. Person Plural aus Wortstamm, Kennvokal und -te (-āte/-ēte/-īte).

Im Singular der kurzvokalischen i-Konjugation zeigt der Vokal -e den Imperativ an (**cap-e!**); der Plural ist wie bei den langvokalischen Konjugationen gebildet (-ite).

Bei der konsonantischen Konjugation ist der Imperativ im Singular durch Anfügen des Vokals -e, im Plural durch Anfügen des Bindevokals -i- und -te gebildet.



	Imperativ Singular		Imperativ Plural	
cantāre	<b>Cantā!</b>	<i>Singe!</i>	<b>Cantāte!</b>	<i>Singt!</i>
vidēre	<b>Vidē!</b>	<i>Sehe!</i>	<b>Vidēte!</b>	<i>Seht!</i>
audīre	<b>Audī!</b>	<i>Höre!</i>	<b>Audīte!</b>	<i>Hört!</i>
agere	<b>Age!</b>	<i>Handle!</i>	<b>Agite!</b>	<i>Handelt!</i>
capere	<b>Cap-e!</b>	<i>Fange!</i>	<b>Capite!</b>	<i>Fangt!</i>

! Der Imperativ Singular von **dicere** (*sagen*), **dūcere** (*führen*), **facere** (*tun, machen*) ist unregelmäßig und lautet: **dic!** (*sage!*), **dūc!** (*führe!*), **fac!** (*mache!*).

Zu beachten: **age/agite** vor weiteren Imperativen drückt in der Regel eine Aufmunterung oder Aufforderung aus: „Los!“ „Wohlan!“ „Mach’/Macht schon!“.



Beim Hilfsverb **esse** lautet der Imperativ **es!** – **este!** (*sei!* – *seid!*).

Entsprechend wird er auch bei den Komposita gebildet: **interes!** – **interesse!** (*nimm teil!* – *nehmt teil!*).

**Age!** Venī, ades, spectā, lūde, gaudē!

Hīc Colosseum est. **Agite!** Venite!

Properāte! Aspicite! Gaudēte!

Mārcus et Quīntus bene cantant.

Adeste et audite, Claudia et Iūlia!

Ubi es, Flāvius? **Accurre!** Incipe pūgnāre!

Es Rōmānus!

*Los! Komm, sei da, schau, spiele und freue dich!*

*Hier ist das Kolosseum. Los! Kommt! Beeilt euch!*

*Schaut <es> euch an! Freut euch!*

*Marcus und Quintus singen gut. Seid da und hört zu, Claudia und Julia!*

*Wo bist du, Flavius? Laufe herbei! Fange an zu kämpfen! Sei ein Römer!*

1. Wo sind in dem Formengemenge Imperative? Notieren und übersetzen Sie diese. Geben Sie dazu den Infinitiv an. Vorsicht! Drei Fremdlinge. Wo sind sie und was bedeuten sie?

cenatis    audimus    lude    este    venite    auditis    sumus    mittite    estis    es  
 mone    cantate    abeste    praees    ibi    scribe    sedent    vide    audi    ubi  
 cantare    docete    facere    fuge    fac    interestis    dic    accipite    duc    lauda    hic    properatis  
 audite

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

2. Markieren Sie jeweils die Imperativform. Nennen Sie dazu den Infinitiv. Übersetzen Sie den Imperativ.

doces – doce    \_\_\_\_\_    imperate – imperatis    \_\_\_\_\_  
 audi – audis    \_\_\_\_\_    sedete – sedemus    \_\_\_\_\_  
 mones – monete    \_\_\_\_\_    amo – ama    \_\_\_\_\_  
 ades – adest    \_\_\_\_\_    interesse – interestis    \_\_\_\_\_

3. Füllen Sie entsprechend dem Muster die Lücken. Übersetzen Sie die eingesetzten Formen.

a Iuvat cenare. Proinde ...    *cena! / cenate!*  
 b Iuvat interesse. Proinde ...    \_\_\_\_\_  
 c Iuvat studere. Proinde ...    \_\_\_\_\_  
 d Iuvat ludere. Proinde ...    \_\_\_\_\_  
 e Iuvat audire. Proinde ...    \_\_\_\_\_  
 f Iuvat properare. Proinde ...    \_\_\_\_\_  
 g Iuvat fugere. Proinde ...    \_\_\_\_\_

4. Sprichwörtliche Imperative. Übersetzen Sie und überlegen Sie, was damit gemeint ist.

a Ede, bibe, lude!    \_\_\_\_\_    c Dic, cur hic!    \_\_\_\_\_  
 b Divide et impera!    \_\_\_\_\_    d Hoc age!    \_\_\_\_\_

5. Setzen Sie von den angegebenen Formen die jeweils passende ein und übersetzen Sie.

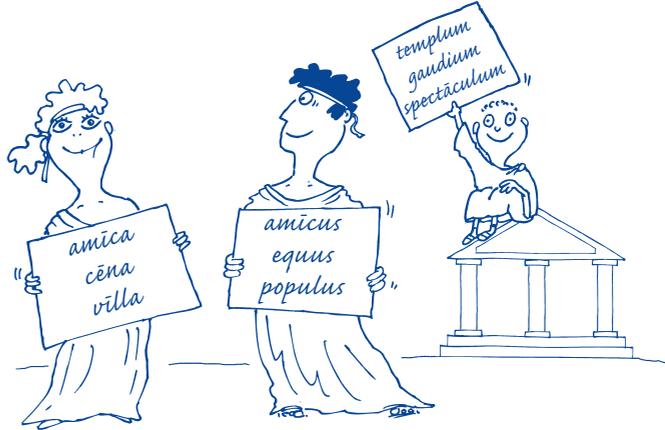
age    canta    dic    duc    es    fac    incipe

a \_\_\_\_\_! Cur non venis?    b \_\_\_\_\_ finem!  
 c \_\_\_\_\_! Curre! Ades! Specta! Gaude!    d \_\_\_\_\_ legere et scribere!  
 e \_\_\_\_\_ bene!    f \_\_\_\_\_ philosophus!  
 g \_\_\_\_\_ nos per Italiam!

## Substantive der ā- und o-Deklination

REGEL

Im Lateinischen gehören viele Substantive zur ā-/o-Deklination. Ihr Kennvokal **-ā-** oder **-o-** steht zwischen dem Wortstamm und dem Kasuszeichen. Substantive mit dem Kennvokal **-ā-** sind Feminina, mit dem Kennvokal **-o-** Maskulina oder Neutra. Allerdings tritt bei letzteren der Kennvokal **-o-** nur im Genitiv Plural eindeutig in Erscheinung, z.B. **amīc-ōrum**, **templ-ōrum**. Der Kennvokal geht häufig mit dem Kasuszeichen eine enge Verbindung ein, sodass sich folgende Endungen ergeben:



	Femininum		Maskulinum		Neutrum	
Nom. Sg.	<b>dea</b>	die Göttin	<b>deus</b>	der Gott	<b>templum</b>	der Tempel
Gen.	<b>deae</b>	der Göttin	<b>deī</b>	des Gottes	<b>templī</b>	des Tempels
Dat.	<b>deae</b>	der Göttin	<b>deō</b>	dem Gott	<b>templō</b>	dem Tempel
Akk.	<b>deam</b>	die Göttin	<b>deum</b>	den Gott	<b>templum</b>	den Tempel
Abl.*	<b>deā</b>	durch die Göttin	<b>deō</b>	durch den Gott	<b>templō</b>	durch den Tempel
Nom. Pl.	<b>deae</b>	die Göttinnen	<b>deī</b>	die Götter	<b>templa</b>	die Tempel
Gen.	<b>deārum</b>	der Göttinnen	<b>deōrum</b>	der Götter	<b>templōrum</b>	der Tempel
Dat.	<b>deīs</b>	den Göttinnen	<b>deīs</b>	den Göttern	<b>templīs</b>	den Tempeln
Akk.	<b>deās</b>	die Göttinnen	<b>deōs</b>	die Götter	<b>templa</b>	die Tempel
Abl.*	<b>deīs</b>	durch die Göttinnen	<b>deīs</b>	durch die Götter	<b>templīs</b>	durch die Tempel

\* Siehe auch Kapitel 6.

! Substantive des Neutrus haben im Nominativ und Akkusativ Singular und Plural jeweils dieselbe Endung.

⇒ Der Vokativ (Anrede) gleicht dem Nominativ, nur im Singular der o-Deklination ist die Endung **-e** (z.B. **amice**) bzw. **-ī** bei Namen auf **-ius** (z.B. **Flāvī**).

Ut vales, Marce? Wie geht es dir, Marcus? O dī! Oh ihr Götter!

⇒ Akkusativ und Dativ erfüllen im Satz die syntaktische Funktion des Objekts. Der Genitiv erfüllt im Satz meist die Funktion des Attributs und heißt dann Genitivattribut.

Dominus servīs dōna dat; nam imperiīs semper pārent.

Der Herr gibt den Dienern Geschenke; denn sie gehorchen immer den Befehlen.

Rōmānī aquam thermārum amant.

Die Römer lieben das Wasser der Thermen.